

Betreuungsstelle Bremervörde

Amtsallee 4, 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 983-5222
E-Mail: betreuungsstelle@lk-row.de

Zuständig für

- Stadt Bremervörde
- Samtgemeinde Geestequelle
- Gemeinde Gnarrenburg

Telefon: 04761 983-5225
E-Mail: betreuungsstelle@lk-row.de

Zuständig für

- Samtgemeinde Fintel
- Samtgemeinde Selsingen
- Samtgemeinde Sottrum

Vorsorgevollmachten:

Rotenburg

Telefon: 04261 983-3272
E-Mail: betreuungsstelle@lk-row.de

Bremervörde/Zeven

Telefon: 04761 983-5224
E-Mail: betreuungsstelle@lk-row.de

Betreuungsstelle Rotenburg (Wümme)

Bahnhofstr. 15, 27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 04261 983-3274
E-Mail: betreuungsstelle@lk-row.de

Zuständig für

- Stadt Rotenburg (Wümme)
- Stadt Visselhövede
- Samtgemeinde Bothel
- Gemeinde Scheeßel

Betreuungsstelle Zeven

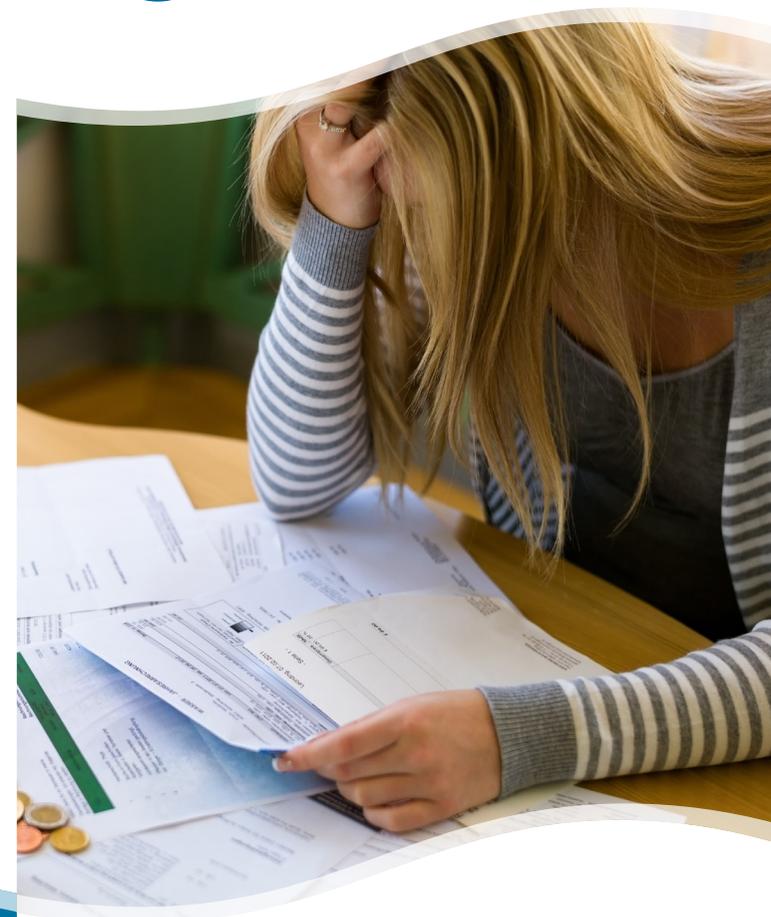
Mückenburg 26, 27404 Zeven
Telefon: 04281 983-6017
E-Mail: betreuungsstelle@lk-row.de

Zuständig für

- Samtgemeinde Sittensen
- Samtgemeinde Zeven
- Samtgemeinde Tarmstedt



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)



Betreuungsstelle

Unsere Aufgaben
Ihre Ansprechpartner

Gesprächstermine sind nach Absprache
möglich. Diese erhalten Sie in der Regel
auch kurzfristig.

Wann kommt eine rechtliche Betreuung in Betracht?

Wenn eine Person im Alter, nach einem Unfall, infolge Erkrankung oder aufgrund einer geistigen Behinderung außerstande ist, ihre Angelegenheiten zu erledigen, kann eine rechtliche Betreuung helfen.

Diese Voraussetzungen müssen vorliegen:

- Die betroffene Person ist **volljährig**.
- Es liegt eine psychische **Krankheit** oder eine körperliche, geistige oder seelische **Behinderung** vor.
- Es **fehlen andere Hilfen** oder sie reichen nicht aus.
- Die betroffene Person ist mit der Einrichtung einer rechtlichen Betreuung **einverstanden**.



Gegen den freien Willen der betroffenen Person darf keine Betreuung eingerichtet werden.



Wie läuft das Betreuungsverfahren ab?

- Das Betreuungsgericht leitet das Verfahren auf **Antrag** oder **von Amts wegen** aufgrund einer Anregung Dritter (z.B. Angehörige, Krankenhaus) ein.
- Die Betreuungsstelle wird vom Betreuungsgericht mit der **Sachverhaltsermittlung** beauftragt.
- Es wird ein **medizinisches Sachverständigengutachten** eingeholt.
- Die betroffene Person wird **persönlich angehört**.
- Gegebenenfalls wird ein/e **Verfahrenspfleger/in** eingesetzt.
- Durch **Beschluss** setzt das Betreuungsgericht eine/n Betreuer/in ein oder stellt das Verfahren ein.

Was wir tun

- Wir **vermitteln** betreuungsvermeidende Hilfen
- Wir **beraten** und unterstützen Betroffene vor Betreuungsanregung.
- Wir **unterstützen** das Betreuungsgericht bei der Sachverhaltsermittlung.
- Wir **schlagen** geeignete Betreuer/innen **vor**.
- Wir **beraten** Betreuer/innen, Bevollmächtigte und betreute Personen.
- Wir **informieren** über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.
- Wir **beglaubigen** Vorsorgevollmachten.
- Wir **betreiben** Netzwerkarbeit.